

Naturschule

Region Bodensee e.V.

Weiterbildung Naturpädagogik und  
Naturwissen vermitteln 2022

[www.naturschule-region-bodensee.de](http://www.naturschule-region-bodensee.de)

Netzwerk



**Fortbildung**

# Zweiteilung: Theorie und Praxis

- Sonntage: Seminarthemen – einzelne, speziell ausgesuchte und geschulte ReferentInnen geben einen Rundkurs in Natur-, Kräuter- und Wildnispädagogischen Bildungsformen
- Samstage: Praxiszeit mit Kindergruppen des BUND der Ortsgruppe Konstanz, „Spatzen bzw. Spechte“ Kinder im Alter 6-11 J.



# Walderlebnistag - Januar



**Angela Klein** (rechts) Naturpädagogin, Diplom-Biologin und Naturtherapeutin (Exist<sup>®</sup>)

*Seit über 20 Jahren bin ich selbstständig in der Umweltbildung tätig – für verschiedene Träger, zu einer Fülle von Themen und mit allen Altersstufen. Die Schwerpunkte meiner Arbeit sind Naturerlebnisprojekte mit Kindern, Fortbildungsseminare für Lehrer, Erzieher und Kindergruppenleiter und die Tätigkeit als Autorin (z.B. „Nichts wie raus auf die Streuobstwiese“ und „Naturwerkstatt Schmetterlinge“).*



*Mit meiner naturpädagogischen Arbeit möchte ich offene Augen und Ohren wecken, damit kleine und große Leute der Natur wieder näher kommen, sie wertschätzen lernen und sich selber als ein Teil der Natur fühlen. Ich liebe es, in meiner Arbeit die Begeisterung für die Natur mit anderen Menschen zu teilen.*

# Bildung für nachhaltige Entwicklung am Bsp. von Ernährung - Februar



## DAS ENKELPRINZIP

*Oder: Nachhaltigkeit für Anfänger!*

*Eigentlich ist es gar nicht schwer. Sie brauchen dazu nichts als Ihren gesunden Menschenverstand und eine kleine Daumenregel:  
Wenn wir alle Entscheidungen vor dem Hintergrund treffen, ob sie die Zukunft unserer Kinder und Enkel verbessern oder verschlechtern, dann kann uns nichts passieren.*

So einfach kann es sein.

**Frouzan Fayazin Nasab**  
Landschaftsarchitektin,  
Naturpädagogin, langjährige  
Kindergruppen-Mitbetreuerin  
BUND, Yoga-Lehrerin



und....

...diese Dame aus München



## DAS BIN ICH: DR. SIMONE GERHARDT.

Ich bin **Naturwissenschaftlerin**. Meine Arbeitsthemen sind Wasser und Gewässer. Ich befasse mich mit Seen, Flüssen und Grundwasser und ihrer Bedeutung als Naturräume, ökologische Netzwerke und schützenswerte Lebensgrundlage für Tiere, Pflanzen und Menschen.

Als **Umweltpädagogin** engagiere ich mich in der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mein Ziel ist, spannende Einblicke in die großen und kleinen Wunder der Wasserwelt mit faszinierenden Entdeckungen und überraschenden Aha-Erlebnissen zu ermöglichen.

Als **Journalistin** arbeite ich mit wissenschaftlichem Verständnis und Fachkompetenz. Es ist mir wichtig, naturwissenschaftliche Themen auf spannende und unterhaltsame Weise zu vermitteln und Neugier und Begeisterung dafür zu wecken.

Ich bin aktiver Teil eines kreativen **Netzwerks** engagierter Umweltpädagogen und kritischer Journalisten und freue mich über die gute **Zusammenarbeit** mit vielen Umweltbildungseinrichtungen.



[www.wasserwissenwerkstatt.de](http://www.wasserwissenwerkstatt.de)

# Wildniserlebnistag - März



## Michael Kühnl

Gründer und Leiter der Natur- und Wildnisschule. Bei allen Kursen als Trainer, Supervisor und Anleiter tätig. Ausgebildeter Naturpädagoge (Naturschule Bodensee) und Jugendleiter (JuLeiCa). Trainer A und Bogensportleiter beim Deutschen Feldbogen Sportverband e.V.. Aus- und Weiterbildungen bei verschiedenen Natur- und Wildnisschulen im In- und Ausland. Dozententätigkeit an verschiedenen öffentlichen und privaten Institutionen im Bereich Umweltbildung. Fachkaufmann



## Natur- und Wildnisschule



Philosophie  
Natur- und Wildnisschule  
Traditionelles Bogenschießen  
Für Firmen und Organisationen  
Naturkindergeburtstage



# Bedeutung von Naturerfahrung in der Kindheit - April



**Theresa van Aken**

Referentin für Umweltbildung  
& BNE

M.Sc.

Ressourcenmanagement

*Ich habe langjährige Erfahrung in der praktischen Umweltbildung und der Naturpädagogik mit unterschiedlichen Altersklassen, insbesondere aber mit Kindern. Die Bedeutung von Naturerfahrung in der Kindheit ist von sehr großer Bedeutung. Das erlebe ich in meiner alltäglichen Praxis und ich vermittele dies bei unterschiedlichen Fortbildungen für Erzieherinnen, SozialpädagogInnen u.a. MultiplikatorInnen.*



# Sinneswahrnehmung & Kräutervielfalt - Mai



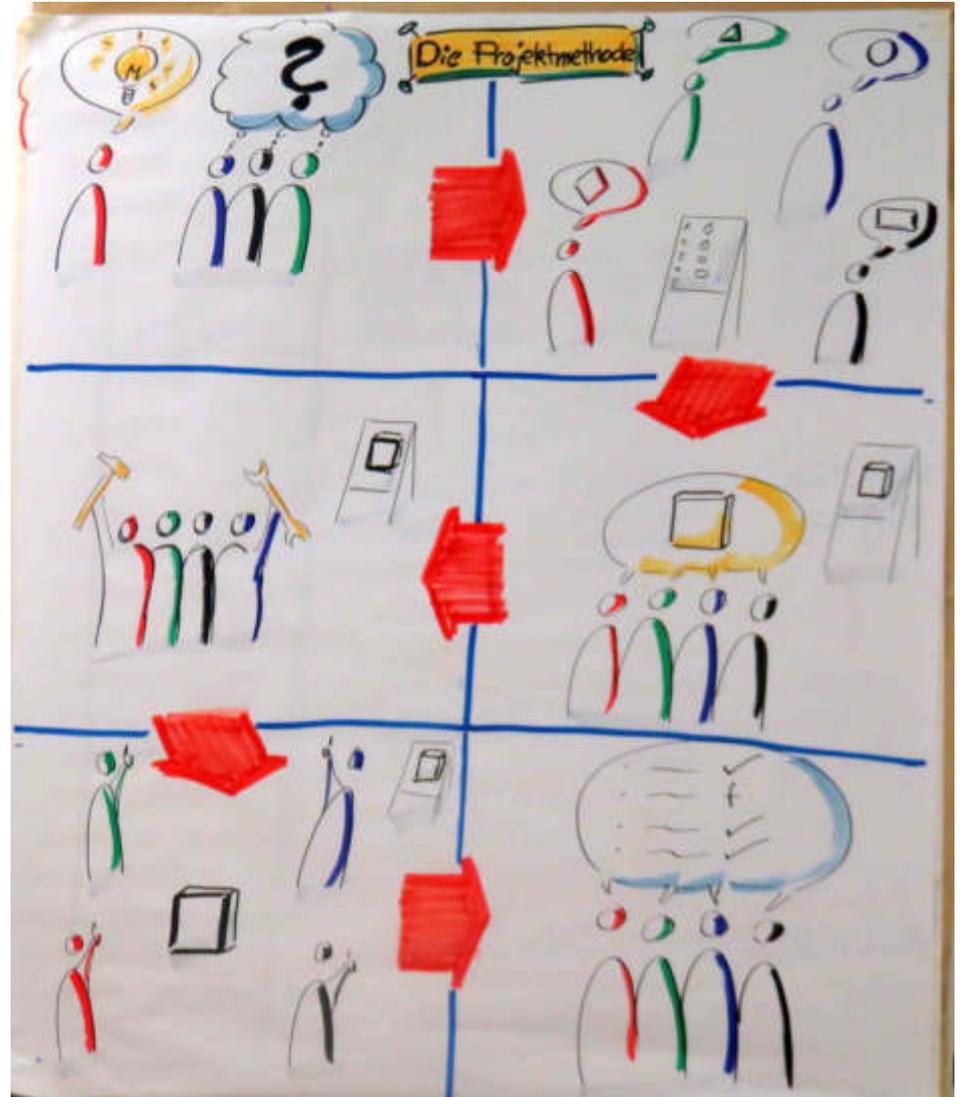
Christine Giele



# Projektmethode - Juni

mit Ralf Langohr,  
Erlebnispädagoge, Stadt  
Friedrichshafen, langjährig für den  
BUND Ravensburg tätig gewesen.

Die Projektmethode ist eine  
Vorgehensweise, die Sie/Euch in  
die Lage versetzt, von Beginn an  
(Idee) über die richtige  
Kommunikation bis zur Umsetzung  
eines wie auch immer gearteten  
Projektes zu gelangen. Diejenigen,  
die mit einer konkreten Idee  
durchstarten wollen, finden hierin  
den optimalen Startschuss!



# Baum als Lebensraum & Kulturgut - Juli



# Kursleitung

Dr. Sabine Schmidt-Halewicz

*Ich bin selbständige Biologin mit einer Firma zu Gewässeruntersuchungen, bin zusätzlich Natur- und Theaterpädagogin, und koordiniere die Naturpädagogik-Kurse in Konstanz seit 2009.*

*Ich habe eigene Schulprojekte mit/ am Wasser oder Gewässer, gebe Fortbildungen für ErzieherInnen und Lehrpersonen (zu Naturwissenschaften oder Gewässerpädagogik), bin Fachbuchautorin für MINT, koordiniere den Schutz des Steinkrebsses, die Danube Nature Guides sowie BNE-Bildungsprojekte.*



# Zielgruppen der Weiterbildung

- ErzieherInnen, PädagogInnen, SchulsozialarbeiterInnen.
- Tagesmütter oder -väter, Pflegeeltern od. -großeltern.
- Jugendbegleiter oder Schulbegleiter – >> Nachmittagsangebote in Schulen.
- Weniger „Pädagogik-affine“ TeilnehmerInnen, die mit Kindern in der Natur „arbeiten“ wollen – so auch Mütter oder Väter selbst.
- Ehrenamtliche Kindergruppenbetreuer des BUND od. des Nabu.
- BiologInnen, die etwas an Kinder weitergeben möchten (raus aus dem Elfenbeinturm).

# Stimmen von Absolvent\*innen

- *Es war immer eine sehr schöne Atmosphäre mit den anderen Kursteilnehmerinnen. Das Feedback war immer sehr konstruktiv und ich habe mich absolut wohl gefühlt.*
- *Sehr vielfältige Dozentenwahl zu den unterschiedlichsten Themen mit vielen leicht umsetzbaren Beispielen.*
- *Ich nutze bis heute die Methode des „grünen Fadens“. Auf einen Blick sehe ich die Struktur meines Programms, meine Zeiteinteilung und was ich brauche. Mit der Kindergruppe konnte ich mich und meine Ideen ausprobieren.*
- *Von 11 Teilnehmern bin ich noch mit 2 im engeren Kontakt. Ich bin mir jedoch sicher: wenn ich eine Frage oder Bitte hätte, kann ich mich an alle uneingeschränkt wenden.*



Absolventin Weiterbildung Naturpädagogik in  
Konstanz 2015: jetzt als Umweltpädagogin auf  
dem Sonnenhof bei Stuttgart



# Zertifikatsbedingungen

- 6 von 7 Sonntagen anwesend sein, Nachholen im Folgejahr oder an gleichwertigem Angebot anderswo teilnehmen.
- Mindestens 5 Samstage (für die PädagogInnen) teilnehmen.
- Persönlicher grüner Faden – ein Anteil **mindestens 1** Kindergruppentagesthema; strukturiert, aufgeschrieben und durchgeführt – für PädagogInnen und Sozialfachleute **mit** Reflektion.
- 1x Sonntagsprotokoll (wenigstens anteilig).

# Kosten und Unterstützungen

- 860,- € derzeitige Kurskosten
- VHS Landkreis Konstanz – Ratenzahlung möglich
- Bildungszeit – vhs ja – dieser Kurs nein, da am **Wochenende** (Ausnahme: Ihre Einrichtung erkennt diese WT als Bildungszeit-Äquivalent an).
- Bildungsprämie – pro Jahr maximal 500 €, **Einkommensabhängig** (Werner Sauermann, Telefon 07531/5981-56, E-Mail: sauermann@vhs-landkreis-konstanz.de).
- Mit Pflegepass Konstanz (Tagesmütter) – 80% Finanzierung.
- Mit Sozialpass Konstanz – 80% Finanzierung.

# Bildungsprämie (<https://www.vhs-landkreis-konstanz.de/ueber-uns/foerdermoeglichkeiten>)

## Bildungsprämie

Personen, die an individueller beruflicher Weiterbildung interessiert sind, können einen Prämiegutschein erhalten, der 50% der Kursgebühren bis maximal 500,00 € abdeckt.

### Voraussetzungen:

- Erwerbstätigkeit von mindestens 15 Stunden in der Woche, auch Selbstständige, das zu versteuernde Einkommen liegt bei maximal 20.000 € (40.000 € bei gemeinsam Veranlagten)  
**oder**
- Beschäftigungsverhältnis während der Mutterschutzfrist oder in Elternzeit mit einem Einkommen unter den o.g. Einkommensgrenze  
**oder**
- Arbeitnehmereigenschaft oder selbstständige Tätigkeit mit Bezug zusätzlicher Leistungen nach dem SGB II
- Rentner/-innen und Pensionierte, sofern sie mindestens 15 Stunden wöchentlich erwerbstätig sind und die Einkommensgrenzen einhalten

Weitere Voraussetzung für den Erhalt eines Gutscheins ist ein ca. halbstündiges Beratungsgespräch vor Ort, in dem die persönlichen Voraussetzung, das Weiterbildungsziel und die Anforderungen an die Weiterbildung geklärt werden. Wenn diese erfüllt sind, erhalten Sie einen Gutschein und eine Empfehlung für den gewünschten Kurs. Die Beratung muss vor Rechnungsstellung, vor Bezahlung und vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme erfolgen.

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. und erkundigen Sie sich, welche Unterlagen Sie mitbringen sollen.

Ansprechpartner: Werner Sauermann, Telefon 07531/5981-56, E-Mail: [sauermann@vhs-landkreis-konstanz.de](mailto:sauermann@vhs-landkreis-konstanz.de)

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



# Praxisteil – Möglichkeiten –

\*\* wird angefragt bei Interesse

- **Bund Konstanz** Kindergruppen (2) – 7 Samstage mit gesetzten Themen – 10 bis 15 Uhr, plus Vorbereitung für den Grünem Faden.
- **Abenteuerschule Bodensee** – 5 Tage am Stück, verbindlich jeweils ganze Woche, 4x in Ferienzeiten 1 Woche (Ostern, Pfingsten, Sommer, Herbst), Ort: Konstanz  
Praktikumsgehalt von 40€ pro Tag.
- **Praxisprojekt in eigener Einrichtung** –  
Vorteil: Unabhängigkeit  
Nachteil: ihr habt kein(e) Vorbilder, von denen ihr lernen könnt.
- **BUND Kindergruppe\*\*** – in anderen Städten des Landkreises – 2 bis 2,5 h  
– andere Wochentage, nachmittags, 7x von Jan. bis Juli (Radolfzell, Gottmadingen, Höri)

# Koordinationsnachmittag 22.01.22

- Ein Fragebogen zum Eingang in die Weiterbildung dient dazu, darüber Klarheit zu schaffen >>
- Dieser Nachmittag von 1,5-2h dient dazu, erste Gruppen zu bilden und zu koordinieren, welche Tn zur welcher Bund-Kindergruppe gehen werden. Am 19.02. geht es dann los.
- Die LeiterInnen (je Gruppe 1) werden anwesend sein. Ebenso wie die Koordinatorin der Abenteuerschule Bodensee (Annelie Pier)

# Eingangsbogen

S. 1

Eingangsbogen  
Weiterbildung Naturpädagogik und Naturwissen  
Januar bis Juli 2021 in Konstanz

Benedikt-Bauer-Str. 25  
78467 Konstanz

November 2020

Um unsere Weiterbildung, die Sie anstreben, für Sie zu bestmöglichem Erfolg zu bringen, bitten wir Sie, ein paar Fragen zu beantworten. Diese helfen uns, Ihre Bedürfnisse besser einschätzen zu können. Ihr **Name**:

\_\_\_\_\_

1. Welchen beruflichen Hintergrund/ **Erstausbildung** bringen Sie mit, wenn Sie im Januar 2020 diese Weiterbildung beginnen?

- erste Berufsausbildung: \_\_\_\_\_
- ggf. Studium: \_\_\_\_\_
- Weiterbildung(en): \_\_\_\_\_
- Erfahrung im Umgang mit Kindern in Gruppen (1 = wenig bis 5 = sehr viel)  
 1    2    3    4    5

2. Wie beschreiben Sie Ihre **Motivation**? Was treibt Sie an, diese Weiterbildung zu besuchen?

- Kindergruppen leiten/führen, bspw. bei einem Umweltverband wie BUND,
- Für eigene Kinder, Pflegekinder u.a. Kindergeburtstage, Naturtage etc. organisieren können,
- Arbeit an KiTa, Kiga oder Schule, in die inhaltlich mehr Naturpädagogik integriert werden soll.
- evtl. Selbständigkeit als Naturpädagogin,
- Arbeit an Schulen im Ganztagesbereich od. Schulsozialarbeit.

3. Welches ist Ihre **Zielgruppe**, mit der Sie später arbeiten möchten?

- Krabbelalter (0-3 J.)
- Kindergartenalter (3-5 J.)
- Grundschulalter (6-11 J.)
- Inklusionskinder

# Eingangs Fragebogen

S. 2

- Weiterführende Schule, Jugendliche (>= 11 J.)
- Kinder mit Migrationserfahrung
- Erwachsene

#### 4. Ihr Wohnort ist

- in Konstanz
- 20km von Konstanz, inkl. Schweiz
- 50km oder weiter entfernt
- Sontiges

#### 5. Sie haben selbst Kinder...

- im Kindergartenalter
- im Grundschulalter
- ...sie besuchen einen Waldkindergarten
- ...sie besuchen eine Naturkindergruppe
- ältere Kinder

#### 6. Vorauswahl für den Praxisteil >> wird am 19.01.19 spätestens bekannt gegeben.

- Bund Konstanz Kindergruppe (Samstags, das „Original“) – max. 5 Teilnehmende
- Bund Kindergruppen auf der Höri, Öhningen (Freitags) – 2 Teilnehmende
- Bund Kindergruppe Radolfzell (Freitags) – 1-2 Teilnehmende
- Abenteuerschule Bodensee – Konstanz
  - Woche Ostern 2019 (4 Tage) - 2 Teilnehmende
  - Woche Pfingstferien (5 Tage) - 2 Teilnehmende
- Ggf. Nabu Naturkindergruppe Reichenau und/ oder Radolfzell

Bitte den ausgefüllten Bogen zurück an Naturschule Region Bodensee bis 10.01.2021, Benedikt-Bauer-Str. 25, 78467 KN, [email: info@naturschule-region-bodensee.de](mailto:info@naturschule-region-bodensee.de) oder [fax: 07531-92 80 797](tel:07531-9280797)

# Nachhaltigkeitsziele



**Nachhaltigkeit lernen**



**Offizielles Projekt  
der Weltdekade  
2013 / 2014**